

HUSUM 2018

oder

ein Treffen über Pfingsten mit Freunden

Servus zusammen,

ich war am Boden zerstört, denn ich fand die Bilder die ich über Pfingsten, also in der Zeit vom 16.05. bis 24.05.2018, gemacht habe nicht mehr. Hab alle Ordner, externe Festplatten und was weiß ich noch alles durchsucht, merde.....



Bis mir einfiel das ich meine Kamera zu Hause vergessen hatte und alle Jpegs auf dem Mobil-Telephon waren. Glück gehabt.....

Auf dem ersten Bild ist mein Diescherle und das Racepack irgendwo auf Höhe Nürnberg zu sehen. Bis dorthin hats geregnet und ich musste zusätzlich durch diverse Umleitungen, so dreckig war mein Motorrad noch nie.



Hab im Winter die Einladung vom Rolf und seinen Nordseebikern fürs IPA Treffen in Husum 2018 erhalten und da wir dort nur nette Leute in 2014 getroffen hatten gab es für mich kein Halten. Leider muss Silvia ihren Urlaub von Montag auf Samstag nehmen und 2 Wochen wegen einem „verlängertem Wochenende“ wollte sie nicht opfern. Deshalb fuhr ich allein nach Husum. Am Mittwoch, den 16.05.18 ging es bei strömenden Regen im Allgäu los und ungefähr auf der Höhe Ansbach war es das erste Mal trocken. Diverse Baustellen und Umleitungen hatten aus meinem weißen Tiger einen eher dreckig-weißen gemacht. Umso größer meine Überraschung als ich bei Hollis Rast Nähe Sangershausen nicht nur ein Bett sondern auch einen großen Eimer von den dortigen Damen bekam um mein Motorrad wieder etwas sauberer zu bekommen. Und die Thüringer Rostbratwurst war auch ok, obwohl ich ja bereits in Sachsen-Anhalt war.



Mein Cousin Lothar, wohnhaft in Rendsburg hatte mich eingeladen eine Nacht zu bleiben bevor ich am Freitag nach Husum gefahren bin. Daher einige Impressionen...





Die Hochbrücke mit Zug und das älteste Bürgerhaus „Landsknecht“ in Rendsburg





Ausflug mit den IPA Leuten zur Hallig Langeneß.





HALLIG LANGENEß

1. Rixwarf (Standort)
Biosphären-/Nationalparkzentrum
Kiosk, Fahrradverleih, WC.

2. Hilligenley (400 m)
Gasthaus Hilligenley: Regionale Spezialitäten und leckere Fischgerichte, Telefon 04684-223
Ambulanz, Kindergarten

3. Kirchhofswarf (2,3 km)
Friedhof

4. Mayenswarf (2,1 km)
Anker's Hörn:
Hotel-Restaurant-Café
Telefon: 04684 - 291

5. Süderhörn (3,0 km)

6. Norderhörn (3,7 km)

7. Treuberg (3,7 km)

8. Ketelswarf (4,9 km)
Tourismusbüro
Telefon: 04684 - 217
Kapitan Tadsen Museum
ab Ostern bis Oktober geöffnet
Mo. - Sa. Beginn 13.30 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung

9. Tamenswarf (6,8 km)

10. Christanswarf (6,4 km)

11. Kirchwarf (6,5 km)
Kirche, Friedhof, Pastorat,
Eugen-Träger-Schule

12. Honkenswarf (7,0 km)
Halligmuseum
Friesenexpress

13. Tadenswarf (6,9 km)

14. Peterswarf (7,9 km)
Wattenmeerhaus der
Schutzstation Wattenmeer

15. Neuwarf (9,3 km)

16. Peterheitzwarf (8,4 km)

17. Hunnenswarf (8,2 km)
VR-Bank

18. Bandixwarf (9,0 km)

19. Halgewarf (3,3 km)
zerstört während der Sturmflut 1825

20. Leuchtturm (3,8 km)

21. Neu-Peterswarf (3,0 km)
zerstört während der Sturmflut 1962

Gemeindepflegestation Hilligenley (Ambulanz)
Telefon: 04684 - 222
Handy: 0175 - 6636707

Achtung Radfahrer:
Bei Gegenwind ist die Strecke drei Mal so lang!

Bitte bleiben Sie auf den öffentlichen Straßen und Wegen
Hunde sind an der Leine zu führen

Biosphärenreservat Schutzgebiet Hallig Langeneß Wattenmeer und Halligen
Gemeinde Langeneß





Die Kochstelle im örtlichen Museum. Auf den Bildern vorher das Ehebett und der Lageplan der Hallig Langeneß. Schee wars....



Und hastenichtgesehen war Pfingsten und 3 wunderschöne Tage im Kreise von guten Bekannten wieder vorbei. Hier am Pfingstmontag gegen 10 Uhr auf der Fähre Glückstadt – Wischhafen da ich über die A1 nach Münster gefahren bin.



Mitten während meiner Fahrt öffnete sich plötzlich nicht die Hölle sondern die Straße um 1 (in Worten **EIN**) kleines Boot darunter durch zu lassen. Hab ja schon viel gesehen, aber wenn der Kapitän des Boots seinen Masten gekippt hätte wäre es auch ohne Straßenbrücke gegangen. Naja, fremde Länder, fremde Sitten....



Meine Bleibe in Münster, die hatten auch ein gutes und preislich vernünftiges Hotel.



Und in der Nähe einer Eisdiele dann diese beiden Schätzchen...



Da ich noch einen Abstecher an die Weinstraße machen wollte und das Wetter eher bescheiden war, gings von Münster über die BAB Richtung Frankfurt. In Butzbach wurde es schwarz wie die Nacht finster und ich fuhr raus zum Tanken und zog mir die Regenklamotten drüber. Kaum auf der BAB zurück, ging es auch schon los. Regen so stark das die Dosentreiber freiwillig 80 km/h fuhren, gut das ich runde Reifen am Motorrad habe, denke da werden sich ein paar gewundert haben....



Ab Frankfurt wurde das Wetter wieder besser und an der Weinstraße, wie hier in Edenkoben in der Theresienstraße wo ich meine Unterkunft hatte war die Straße gerade beim Abtrocknen. War schon komisch, Warum eigentlich Theresienstraße hab ich mich gefragt, bis ich dann die folgenden Bilder aufnehmen konnte.



Villa Ludwigshöhe. Hat der Opa von unserem Kini seiner Theresia gebaut. Jetzt weiß ich auch warum die Oberpfalz in Bayern und die Pfalz im Rheinland ist. Das war mal bayerisches Gebiet hier an der Weinstraße und wenn ich an den guten Roten denke den ich hier genossen habe, verstehe ich auch warum...



Am Donnerstag, 24.05. bin ich wieder heim gefahren. Waren wunderschöne Tage und selbst das stellenweise unüberhörbare Grollen seitens Petrus hat mir nichts ausgemacht. Denn das Wiedersehen mit vielen lieben und netten Bekannten, die ich 4 Jahre lang nicht mehr gesehen habe, hat mich für die Wetter Unbillen vollauf entschädigt.

Muss mich beeilen, denn nach den ca. 2.500 km die ich in diesen 7 Tagen abgspult habe, will mein Freund Udo am Samstag kommen, mit dem ich dann am Sonntag via Bay. Wald und Vogtland in die Oberlausitz fahren werde.

Wird vermutlich ein ereignisreicher Mai 2018 mit voraussichtlich vielen Motorrad Kilometern...

Und denkt bitte daran: „Immer schön droben bleiben...“